



Nummer: 7/2011  
den 16. Febr. 2011

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

- |                                     |  |                                     |                      |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentlich   | <input type="checkbox"/>            | KT                   |
| <input type="checkbox"/>            | Nichtöffentlich                                      | <input type="checkbox"/>            | VFA                  |
| <input type="checkbox"/>            | Nichtöffentlich bis zum<br>Abschluss der Vorberatung | <input type="checkbox"/>            | ATU                  |
|                                     |  | <input checked="" type="checkbox"/> | ATU/BA 03. März 2011 |
|                                     |  | <input type="checkbox"/>            | SOA                  |
|                                     |  | <input type="checkbox"/>            | KSA                  |
|                                     |  | <input type="checkbox"/>            | JHA                  |

Betreff: Vorläufige Abfallzahlen 2010

Anlagen: 2 Übersichten zur Abfallmengenentwicklung

Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

**BESCHLUSSANTRAG:**

Kenntnisnahme

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Keine

**Sachdarstellung:**

Die Abfallmengen 2010 sind in Anlage 1 und 2 den Mengen 2009 gegenüber gestellt.

1. Die Abfallmengen des **Haus-** und **Sperrmülls**, des **Gewerbemülls** und des **Biomülls** blieben 2010 im Vergleich zum Vorjahr weitgehend konstant. Auch beim gesammelten **Altpapier** und **Altholz** gab es nur geringe Veränderungen. Die im Auftrag der Duales System Deutschland GmbH eingesammelte **Leichtstoffverpackungsmenge** im Gelben Sack und der Gelben Tonne blieb ebenso nahezu konstant.
2. Ein deutlicher Rückgang um -18,9 % wurde beim **verholzten Grünschnitt** festgestellt. Der Witterungsverlauf im Frühjahr und Spätherbst 2010 ließ Baum- und Heckenschnittarbeiten nur begrenzt zu.
3. Die an den Recyclinghöfen gesammelte **Metallschrottmenge** verringerte sich deutlich um -15,3 %. Auf Grund des hohen Marktpreises hat erneut die Zahl der gewerblichen Schrottsammlungen zugenommen.
4. Die angelieferte **Bauschuttmenge** ging um -6,4 % zurück auf 14.642 t (entspricht rund 10.460 m<sup>3</sup>, Vorjahr: 15.640 t bzw. ca. 11.170 m<sup>3</sup>). Beim angelieferten **Bodenaushub** ist ein deutlicher Mengenanstieg um +27,7 % auf 375.314 t (entspricht etwa 250.000 m<sup>3</sup>) zu verzeichnen (Vorjahr: 294.014 t oder 196.000 m<sup>3</sup>). Seit den Jahren 2003/2004 ist ein deutlicher Anstieg der dem Landkreis angelieferten Baurestmassen zu verzeichnen. Neben konjunkturellen Änderungen und einigen Großbauprojekten ist auch die im Vergleich zu den benachbarten Landkreisen deutlich günstigere Gebühr für Bodenaushub mit ursächlich für diese Steigerung (siehe auch Vorlage Änderung der Abfallwirtschaftssatzung).

Heinz Eininger  
Landrat

Rolf Hahn  
Geschäftsführer